

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

28. - 30. Juni 1736

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

28. Des Morgens Malab. catech. Sonnes
translatirt. Es ist nunmehrig gezeugt.

29. Des Morgens Malab. catech. Aus
gesessen und der H. Gouv. M^r Hard
Erving, Howard besuht. Des
Mittags war ich bei der H. Gouv. zu Gast.
Nachmittags die Malab. Sch^ule ab
gewaschen.

30. Des Morgens Malab. catech. Sonnes
bei Mr. Howard gesessen, welcher W^r
laugt, daß ich mit ihm einen Stunden
wachen sollte. Er hat translatirt.
Nachmittags mich zum Sonntag be
sucht. O, lieber Herr Gott und
Vater sey zu mir auch diesen Mo
rast freundlich gesonnen, für alle Übel
natürlich verursacht und besüht! Ich
soll ich dir dann ein Opfer geben? Es
habe nicht, als was deine Güte ist.
Nimm dem. Im letzten Nacht
des Willen und Danks, für die
Bergeltung an.